Deutscher Bundestag
3. Wahlperiode

Drucksache 2323

Schriftlicher Bericht

des Ausschusses für Verkehr, Post- und Fernmeldewesen (23. Ausschuß)

über den Antrag der Abgeordneten Gontrum, Dr. Löhr, Dr. Reinhard, Worms, Dr. Martin und Genossen

— Drucksache 1374 —

betr. **Schiffbarmachung der Lahn**

A. Bericht des Abgeordneten Cramer

Der Antrag der Abgeordneten Gontrum, Dr. Löhr, Dr. Reinhard, Worms, Dr. Martin und Genossen betr. Schiffbarmachung der Lahn — Drucksache 1374 — wurde in der 91. Sitzung des Deutschen Bundestages vom 2. Dezember 1959 federführend an den Ausschuß für Verkehr, Post- und Fernmeldewesen und mitberatend an den Haushaltsausschuß überwiesen. Der Ausschuß für Verkehr, Post- und Fernmeldewesen hat in seiner 78. Sitzung vom 29. September 1960 die Drucksache 1374 beraten und sich der Empfehlung des mitbeteiligten Haushaltsausschusses, den Antrag der Bundesregierung als Material zu überweisen, angeschlossen.

Die Lahn ist bereits von der Mündung bis Limburg für das 200-Tonnen-Schiff voll kanalisiert und von Limburg bis Wetzlar teilweise kanalisiert. Die Wirtschaftskreise an Lahn und Dill fordern den Ausbau bis Wetzlar. Infolge der naturgegebenen Verhältnisse kommt ein Vollausbau der Lahn für auf 2,50 m Tiefe abgeladene 1000-Tonnen-Schiffe nicht in Betracht; sondern nur für das 300-Tonnen-Schiff, das auf den anderen deutschen Wasserstraßen nicht mehr verkehrt. Der Ausbau würde rund 75 Millionen DM kosten.

Aus der von dem Bundesministerium für Verkehr erbetenen Stellungnahme zu Drucksache 1374 geht hervor, daß nach den vorliegenden Untersuchungen die Bundesregierung einen Ausbau der Lahn zur Zeit volkswirtschaftlich noch nicht für begründet halte; er sei deshalb auch im Vierjahresprogramm 1959 bis 1962 für den Ausbau der Bundeswasserstraßen nicht enthalten. Der Bundesminister für Verkehr werde aber im Zusammenwirken mit dem Bundesminister für Wirtschaft die wirtschaftliche Entwicklung im Lahn-Dill-Gebiet, insbesondere unter dem Blickpunkt der Auswirkungen der Tarifpolitik der Montanunion und des Ende 1963 durchgeführten Ausbaues der Mosel, besonders sorgfältig beobachten und die möglichen wirtschaftlichen Auswirkungen eines Lahnausbaues weiterhin prüfen. Außerdem würden Untersuchungen der Wirtschaftsstruktur des Lahn-Dill-Gebietes auszuwerten oder erforderlichenfalls neu anzustellen sein. Die Bundesregierung sei bereit, die Frage des Ausbaues der Lahn im Rahmen eines zweiten Vierjahresprogramms der Bundeswasserstraßen näher zu prüfen, falls sich ergeben sollte, daß dem Lahn-Dill-Gebiet nur auf diesem Wege geholfen werden könne.

Bonn, den 14. Dezember 1960

Cramer
Berichterstatter

Ausschußantrag umseitig

Druck: Bonner Universitäts-Buchdruckerei, Bonn
Alleinvertrieb: Dr. Hans Heger, Bad Godesberg, Postfach 821, Goethestraße 54, Tel. 6 35 51

B. Antrag des Ausschusses

Der Bundestag wolle beschließen,

den Antrag — Drucksache 1374 — der Bundesregierung als Material zu überweisen.

Bonn, den 29. September 1960

Der Ausschuß für Verkehr, Post- und Fernmeldewesen

Dr. Bleiß	**Cramer**
Vorsitzender	Berichterstatter